Presseinformation

28. Juli 2016

27.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher durch mobile Betreuungsdienste versorgt

LR Schwarz: Großer Dank an die über 4.240 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die sozialmedizinischen und sozialen Betreuungsdienste bieten flächendeckend in Niederösterreich Personen mit akuten oder chronischen Erkrankungen die Möglichkeit, möglichst lange in der gewohnten Umgebung betreut und gepflegt zu werden. „Dieses Angebot der insgesamt 188 Sozialstationen in unserem Bundesland umfasst die Unterstützung der Pflege und Betreuung insbesondere durch Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflege- und Heimhelferinnen und -helfer sowie die therapeutische Hilfe. 4.240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im Jahr 2015 ca. 27.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher im häuslichen Umfeld betreut und gepflegt. Hinzu kommen noch rund 3.700 Personen, welche im Rahmen der mobilen Hospiz- und Palliativteams betreut werden", zog Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz Bilanz. Die sozialmedizinischen und sozialen Betreuungsdienste nehmen, mit fast der Hälfte aller betreuten Personen in Niederösterreich, den größten Teil des Betreuungsmixes, neben stationärer Pflege und 24-Stunden-Betreuung, in Niederösterreich ein.

Großen Dank sprach Schwarz den Anbietern der Betreuungsdienste aus: „Mit dem gut ausgebauten Netz an Sozialstationen in unserem Bundesland, die vom Hilfswerk Niederösterreich, der NÖ Volkshilfe, der Caritas der Diözese St. Pölten, der Caritas der Erzdiözese Wien und dem Roten Kreuz - Landesverband NÖ betrieben werden, gelingt es uns, hochwertige Pflege- und Betreuungsleistungen durch qualifiziertes Personal anzubieten. Für diese Pflege- und Betreuungsmaßnahmen wurden im letzten Jahr rund 91,25 Millionen Euro aufgewendet. Der Bedarf an sozialmedizinischen und sozialen Betreuungsdiensten wird aufgrund der demographischen Entwicklung weiter steigen, alleine im Vergleich der letzten zehn Jahre werden im Monatsdurchschnitt bereits über 22 Prozent mehr Menschen in Niederösterreich betreut. Wir wissen, dass der Großteil der älteren Generation seinen Lebensabend gerne selbstständig, aber doch gut betreut in seinen eigenen vier Wänden verbringen möchte, weil das Zuhause für alle Generationen der wichtigste Platz auf der Welt ist."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Inhaltliche Schwerpunkte der sozialmedizinischen und sozialen Betreuungsdienste sind neben der kompetenten Pflege und Betreuung auch die Beratung und Unterstützung der pflegenden Angehörigen, insbesondere durch Informationen zum Pflegegeld, zu Pflegehilfsmitteln und zur handlungsorientierten Beratung im Umgang mit verschiedensten Krankheitsbildern, wie Demenz.

Info-Service des Landes Niederösterreich: NÖ Pflege-Hotline, Tel.: 02742/9005-9095.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.